

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 17. August 1852



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 17. August 852.

Unter dem Vorsitze des Herr Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, v. Koller, Schwiagenschuß, Vogl, Vögerl, Millner, Heindl Michael, Edelbaur, Wittigschlager, Woisetschläger, Lechner, Anton Heindl.

Abwesende: Herr Gem. Rath. Haller, Eysn beurlaubt, Stigler, Krenklmüllner, Seidl entschuldigt, Haratzmüller.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 10. dß. wurde vorgelesen, u. seinem vollen Inhalte nach angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 3610. Protokoll mit Anna Rämmer pto Gewichtsabgang in einem Stöckl Schmalz. Wird der Anna Rämmer für dißmahl die Straffe nachgesehen ihr jedoch mit Rathschlag erinnert, daß sie im nächsten Betretungsfalle unnachsichtlich bestraft werden würde.

Nro 3636, 3495. Bericht des R.R. Schiefermayr betreffend den Revisionsbefund über den Voranschlag am Stadtpfarrkirch- u. Vierbenefizienamt, dann der hiesigen Exdominicaner Kirche pro 853. Diese Voranschläge wurden bey der am 14. d.Mts. vorgenommenen coönnellen Prüfung richtig gestellt, werden, daher genehmigt, u. sind zur weiteren Gebrauchsnahme aufzubewahren. Hinsichtlich der am Stadtpfarrkirchenboden erforderlichen Gangtreppen, welche neu herzustellen kommen, deren Kosten in diesem Voranschlage nicht gedacht ist, so wird dieserwegen ein besonderer Kostenüberschlag zur Vorlage gebracht.

Nro. 3625. Sign. der kk. Bezkshtpm. Steyr vom 10/8 852 Z. 10647 pto Ergänzung der Verhandlungen rücksichtlich des Mortuars u. Laudemiums nach den Andeutungen des h. Statthalterey Erlaßes vom 30. v.Mts. Z. 9380.

Hierüber wird dem Sekretariate aufgetragen:

ad 1. Bey dem kk. Bezksger. um die Bestättigung des Wortlautes des grundbücherl. Vortrags der auf den städtischen Realitäten haftenden Mortuar u. Laudemial-Schuldigkeit zu ersuchen.

ad 2 Rathsprotokolls Extracte über die rücksichtlich des städt. u. Armenfonds Präliminars gefaßten Beschlüsse, u.

ad 4 den Rathsprotokolls-Extract über die Kundmachung v. 20. Septbr. 851. Z. 3327 vorzurichten, u. sodann diese so wie die allenfalls in der Registratur vorfindigen Behelfe über die Natur, den Ursprung u. Zweck der Feuerlöschrequisiten u. Mousquettengebühren dem Hrn. Rechnungsrevidenten zu übergeben, welcher unter Vorlage derselben, u. der sub 2 geforderten Original Präliminarien über die übrigen Punkte erschöpfenden Bericht zu erstatten hat.

Nro. 3679. Dekret der kk. Bezkshtpm. vom 29. July 852. Z. 10270. pto Sicherung des Eigenthumsrechtes auf das eingelöste Zázilia Dickbaur'sche Haus Nro. 160 in der Stadt.

Zur Wissenschaft u. ist Hr. Dr. J.U. Dr. Pierer zu ersuchen die zur Sicherung des Eigenthumsrechtes der Stadt und der öffentl. Rücksichten erforderlichen Einschreitungen unverweilt zu verfassen, u. vorzulegen.

Nro. 3689. Die Bruderschaft aus Liebe des Nächsten beim Gold. Faßl in Steyrdorf um Genehmigung sich wegen Mangel unzureichenden Fonds auflösen zu dürfen.

Diese Anzeige wird zur Wissenschaft genommen, u. die angesuchte Auflösung hiemit bewilligt. Zur Vertheilung des vorhandenen Vermögens wird dieser Bruderschaft der R.R. Schiefermayr als Coär bestimmt. Zugleich ist diese Auflösung der kk. Bezkshtpm. mit Bericht anzuzeigen. Hievon sind die Hrn. Bittsteller rathschlägig, der Rechnungs-Rev. aber durch Zustellung mit dem Beisatze zu verständigen, daß über die Vermögenstheilung ein Protokoll aufzunehmen u. selbes unter Com. Rückschuß vorzulegen sey.

Nro. 3657. Erinnerung rücksichtlich des Erlöschens des um das hiesige Mauthgefälle geschlossenen Pachtvertrages.

Nach erstattetem Vortrage wurde einhellig beschlossen: Wird das städt. Mauthgefälle dem Josef Pettenberger und den bey der Lizitation v. 24. Okt. v.J. gemachten Meistboth von 4560 fl CMz auf ein weiters Jahr unter den im erwähnten Protokolle gestellten Bedingungen überlassen u. ist derselbe zu Protokoll zu vernehmen, ob er dieses Gefäll für das Mil. Jahr 853 um den bisherigen Pachtschilling behalten wolle.

III. Section.

Nro. 3208. Gesuch des Kanzlisten Hofer um gnädige Erhöhung seines Gehaltes aus inangeführten Gründen.

Wird demselben statt den bis nun bezogenen 36 xr CMz vom 1. Aug. d.J. angefangen 45 xr CMz mit dem bewilligt, daß es dem Gemeinderathe im Falle der Änderung der Lebensmittel unbenommen bleibt, diesen Bezug wieder zu ändern, wovon derselbe, so wie das Cassaamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 3027. Gesuch der 3 Stadtschullehrer wegen vorschußweisen Anweisung ihres erhöhten Gehaltes aus einer anderen Kaße.

Wird den 3 Hrn. Stadtschullehrern jeden einstweilen à conto der Theilbetrag von 70 fl CMz angewiesen, wovon dieselben mit dem Beisatze rathschlägig zu verständigen, daß der Rest nach Thunlichkeit nachgetragen werden wird.

Nro. 3433. R.R. Schiefermayr berichtet ad Nro. 3399 den Revisionsbefund über das Ortsconcurrentz-Präliminar pro 853.

Hat zur Prüfung dieses Präliminars eine Coön am 20. d.Mts. 3 Uhr Nachmittags zusammen zu treten, wozu die Herrn Gem. Rätthe der III. Sect. einzuladen sind.

IV. Section.

Nro. 3639. Abschriftl. Statthalterey Erlaß mitgetheilt mit Sign. der kk. Bezkshtpm. vom 13. Aug. 852 Z. 10988. pto Berichtserstattung binnen 48 Stunden über die getroffenen Vorkehrungen bezügl. der miethweisen Unterkunft der Schule in Ens Dorf.

Ist an Sr. Hochw. Hrn. Kanonikus Plesch mit Schreiben unter Anschluß sämmtl. Akten das Ersuchen zu stellen, rücksichtlich des Platzes des Schulhauses im Ens Dorf die Äußerung zu erstatten, inzwischen ist Joh. Seidl zu Protokoll zu vernehmen, was er für den Grundfleck hinter dem Viertelmayr Hause verlangt.

Nro. 3650. Bericht des R.R. Schiefermayr ad Nro. 3348 über den im Öhlberge abgehaltenen Augenschein.

Rücksichtlich der nöthigen Herstellungen sind die Kostenanschläge abzuwarten. Übrigens wird dem Paul Waldberger mit rathschl. erinnert, daß ihm die 2 Gewölbe Nro. 9 & 14 vom 1. Septbr. d.J. angefangen gegen einen jährl. Pachtschilling von 20 fl CMz u. 1/4 jährl. Vorausbezahlung zur Benützung überlassen werden, gegen dem daß er sich den Ofen zur Beheizung des Einem nebst gehörigen Rauchrohe über das Dach hinausragend selbst anzuschaffen, u. auch die Fenster beizustellen habe, wogegen ihm aber die Bretter zu einem Fußboden gegen Rückstellung nach dem Pacht von dem Bauamte gegeben werden. Die Räumung eines oder des andern Gewölbes bey Verpachtung an einen Fleischer wird sich von Seite der Gemeinde vorbehalten. Hievon ist das Kassaamt u. Paul Waldberger so wie das Bauamt zu verständigen.

Nro. 3162, 3434 & 3666. 3. Dekr. der kk. Bezkshptm. vom 16t. July, 5. & 14. Aug. Z. 9724 & 10986, womit die Vorstellung des Gemeinderathes gegen den ursprünglichen Plan der Verbesserung des Spitalberges zwar berücksichtigt, jedoch auf die Anfertigung des Bauplans u. sofortigen Angriff dieses Baus bestanden wird; übrigens bis 25 d.Mts. der Bericht über die bereits getroffenen Verfügungen abverlangt wird. Ist an die kk. Bezkshptm. der entworfen Bericht zu erstatten.

Nro. 3690. Anzeige des Bauverwalters über den Ankauf von 4 langen Flößen u. 20 Stück Ruderbäumen.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 225 fl CMz u. Verbuchung des Materials.

Nro. 3633. Gesuch desselben und Anweisung von 1000 fl. CMz Bauverlagsgelder.

Werden dem Hrn. Bauverwalter vorläufig 625 fl CMz Bauverlagsgelder angewiesen, wovon das Kammeramt rathschlägig zu erinnern.

Nro. 3583. Conto des Joh. Benninger pr 13 fl 16 xr CMz für gefertigte Baupläne.

Dem Kaßsamte zur Zahlung mit 13 fl 16 xr CMz.

Nro. 3637. Protokoll mit einigen Hausbesitzern in der Mittergasse pto Herstellung eines Kanals längs ihren Häusern behufs der Wasserableitung.

Bittsteller werden mit ihrem Ansuchen dahin verwiesen mit der gänzlichen Kanalisierung ihrer Gasse die Zeit abzuwarten, wo die Stadtkassa im Stande ist, die Kosten zu bestreiten.

II. Section.

Nro. 2898. Prototoll mit Anna Maria Lampel um den Unterstand im Bruderhause.

Bewilligt gegen Beobachtung der Hausordnung.

Nro. 3579 & 3582. Bericht des R.R. Schiefermayr betreffend den Revisionsbefund über das Armen-Instituts Präliminar sowie des Mild. Vers. Fondes pro 853.

Werden zur Prüfung dieser Präliminare die Hrn. Gemeinde-Räthe der II. & VI. Sect. u. Hr. Canon. Plersch eingeladen, auf den 27. d.Mts. um 9 Uhr Vormittags im Rathssaale zu erscheinen.

Nro. 3661. Fehlrelation ad Nro. 3609 bezüglich des Augenscheins bey der Zwingmauer zu St Anna.

Ist im neuerlichen Augenschein auf den 23t. d.Mts. 3 Uhr Nachm. abzuhalten, wozu die Hrn. Gem. Räthe der I., III. & VI. Sect. einzuladen sind. Hr. Schiefermayr hat das Protokoll zu führen.

Nro. 3606. Accord Protokoll in Betreff der Beischaffung des Brennholzes für die hiesigen 3 Unterstandshäuser pro ao 1852/52.

Der in diesem Protokolle gemachte Anboth wird hiemit genehmigt, selbes ist daher mit dem klassenmäßigen Stempel zu indossiren, u. der Mild. Vers. Fond Rechnungsführung mit dem Auftrage in Abschrift zuzustellen, den akkordirten Betrag pr 512 fl 48 xr CMz an den Hrn. Inspizienten u. Lieferanten Edelbaur gegen Quittung auszubezahlen, wovon Hr. Edelbaur wegen sogleicher Lieferung dieses Holzes rathschlägig zu verständigen.

Nachtrag zur IV. Section.

Nro. 3662. Protokoll über die abgehaltene Augenscheins Coön in Betreff der von Hrn. Anton Heindl zu bauen beantragte 3. Sägemühle.

Aufzubewahren, u. auf Ansuchen in Abschrift, das sub Nro. 3214 vorliegende Gesuch des Hrn. Anton Heindl aber zu erledigen mit folgen dem Bescheid: Wird dem Hrn. Anton Heindl unter Rückstellung der beiden Pläne rathschlägig erinnert, daß aus den in dem Augenscheinsprotokolle vom 14. d.Mts. enthaltenen Gründen der angesuchte Bau einer 3. Säge nicht bewilligt werden könne.

Nro. 3603. Protokoll über die Schätzung der an dem Graßner'schen Hause befindlichen städtischen Mauer.

Wird dem Hrn. Kaspar Graßner die an sein Haus Nro. 102. in Steyrdorf anstoßende 7 1/2 Klfr. lange 2° hohe, u. 5' dicke alte städtische Befestigungsmauer um den erhobenen Schätzungswerth von acht Gulden Conv. Mze. zum Anbaue einer gemauerten Wagenremise mit einem Oberbau gegen so gleichen Erlag dieses Schätzungswerthes bey dem hiesigen Kassaamte, welches unter Einem zur Empfangnahme desselben rathschlägig angewiesen wird u. gegen dem überlassen, daß er gemeinschäftl. mit seiner Gattin eine intabulationsfähige Erklärung des Inhalts ausstelle, daß sie die seit dem Brande vom Jahre 842 an dieser Mauer aufgehängten städt. Feuerleitern nebst dem dazu gehörigen Dachel an die städtische Mauer unterhalb des Heindl'schen Thurmes auf ihre Kosten transferiren, u. anbringen lassen, für den Fall aber, als der letztgenannte Platz einmal verbaut werden sollte, oder die Stadt aus einem anderen Grunde die Feuerleitern dort nicht mehr gedulden wollte, selbe in ihrem eigenen Hofraume längs ihrer gemauerten Kegelstätte zweckmäßig u. für beständig aufhängen, mit einem ordentlichen Dachl versehen u. bey jedem Feuerlärm allsogleich das Thor zu deren Herausbringung öffnen werden, dann, daß der gegenwärtige öffentl. Platz außerhalb ihrer Behausung u. der alten Ringmauer bis zum städt. Feuermauer Reservoir u. die dort angebrachte Barriere zur Anhängung des Viehes an den Viehmärkten für alle Zeiten ganz ungeschmälert und zu öffentl. Zwecken bestimmt frey zu bleiben habe. Es wird demnach dem Hrn. Kaspar Graßner mit Rathschlag erinnert, über diese Erklärung den nöthigen Notariatsakt errichten, die vorgezeichneten Verbindlichkeiten auf seinem Hause als Reallast intabuliren zu lassen, u. selbe dann mit der Quittung über den erlegten Kaufschilling hieher vorzulegen, wornach demselben die Baubewilligung sogleich ertheilt werden wird.

Gaffl

A. Vögerl

Wittigslager

Amtmann Schriftführer